



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Dezember 2025 / Folge 6



Foto: Thomas Valke

**Frohe Weihnachten und
entspannte Feiertage!**

7-8
Laxenburg

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Köck OG

Wie steht es bei allen Überlegungen rund um eine Unterführung? ab Seite 8



Ansicht: Kosplaner

Förderzusage für den Zubau zum Feuerwehrhaus Seite 10



Foto: NLK Burchhart



Michael Dangl als „Gastfrosch“ bei den Schlosskonzerten Seite 26

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-14, 16-17, 19-22
Rat / Hilfe / Service	15,18
Institutionen/ Vereine	23-29
Impressum	29
Personelles	30-31
Rückblick	32



Probe für ein fröhliches Laternenfest Seite 26



Ausgelassener Halloween-Spaß im Ort Seite 32



Foto: Martin Tesar

Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, doch ruhiger wird es im Rathaus noch nicht.



Eine sehr große Herausforderung - gerade in den Tagen, in denen ich diese Zeilen schreibe - ist die **Erstellung unseres Budgets, des Voranschlages des Haushaltsjahres 2026**. Steigende Kosten in so gut wie allen Bereichen, vor allem aber in jenen, in denen wir als Gemeinde überregional mitzahlen, belasten uns weitaus stärker als in den Jahren zuvor. Den Teil der Ausgabenseite, der

uns betrifft, können wir beeinflussen – wenngleich auch hier immer mehr Aufgaben dazukommen (Stichwort: Musikschulzusammenlegungen oder Services, die an die Gemeinden übergeben werden, wie die ID Austria, S. 14), den anderen stark steigenden Bereich der überregional organisiert und von uns mitfinanziert wird (Rettungstransport, Krankenanstalten, Sozialhilfeumlagen, Schulumlagen usw.) können wir aber leider nicht beeinflussen. Dies muss auf überregionaler Ebene gelöst werden, um die Gemeindebudgets wieder zu entlasten.

Unzählige Besprechungen, Diskussionen und Abstimmungen durch alle Abteilungen sind die Folge. Für mich ist die Ausgangslage und die Zielvorgabe aber ganz klar: Ein ausgeglichenes Budget, in dem alle wichtigen Vorhaben und die tägliche Arbeit in unserem unmittelbaren Aufgabenbereich der Daseinsvorsorge bestmöglich und im Sinne der Gemeinschaft umgesetzt werden können. Und das haben wir auch für das nächste Jahr geschafft. Natürlich wird es die eine oder andere kleine Veränderung geben. Aber nichts, was wirklich eine spürbare Auswirkung hat. Wir drehen an vielen kleinen Rädern, um den bestmöglichen Service und unsere gewohnte Qualität weiterhin gewährleisten zu können.

Denn es sind denke ich auch die vielen kleinen Dinge, die unser Laxenburg so lebenswert machen. **Es ist die Gemeinschaft, das soziale Miteinander, eine durchgängige Kinderbetreuung, die Beistellung von pädagogischen Stützkräften in allen Bildungseinrichtungen und vieles mehr, die den wirklichen Unterschied ausmachen.** Aber dabei haben wir auch immer die langfristige Entwicklung von Laxenburg fest im Blick.



Diese wäre einerseits der **Zubau einer neuen Kindergartengruppe**, mit der auch in Zukunft alle Zweijährigen einen sicheren Platz bei uns haben werden. Die Ausschreibung dazu hat bereits stattgefunden, und die Aufträge werden wir in der kommenden Ge-

meinderatssitzung vergeben, damit einem Baustart im Jänner nichts mehr im Wege steht.

Auch die **Planung für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses** schreitet in großen Schritten voran. Die gerade laufende Detailplanung dazu ist eine sehr intensive Phase für alle Beteiligten. Aber es sind genau diesen zeitaufwendigen Überlegungen und Besprechungen, die für eine erfolgreiche Umsetzung so wichtig sind. Und diese Zeit nehmen wir uns dafür. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen beteiligten Personen für deren Engagement in diesem Zusammenhang sehr herzlich bedanken.



Sehr viele Gespräche und Überlegungen betreffen auch die **Aspangbahn**, ein Thema, das in den letzten Wochen immer wieder nachgefragt worden ist. Wir haben jetzt alle wichtigen Fragen für Sie zusammengestellt und können Sie über den **aktuellen Stand der Entwicklungen** ren und Ihnen auch anhand von Bildern die mögliche Unter- führung - die Verhandlungen laufen derzeit noch - auf den Seiten 8 und 9 zeigen.

Und glauben Sie mir, dass wir uns dazu mehr als nur ein wenig den Kopf zerbrechen, um hier die bestmögliche Lösung für Laxenburg zu finden. Es ist aber nicht nur eine Entscheidung der Gemeinde, sondern vielmehr eine, die von vielen Beteiligten gemeinsam getroffen werden muss – ein enorm kostenintensives Projekt, aufwendige Bauarbeiten und eine große Chance.

Es geht hier um eine **Streckenmodernisierung der gesamten Bahnlinie**, die auch durch unseren Ort führt. Es geht um die **Weiterentwicklung des öffentlichen Personenverkehrs** in einem Ballungsraum wie dem unserem. Und es geht um **Verantwortung und Weitblick**.

Die Politik und wir als von Ihnen gewählte Verantwortliche sind hier gefordert, den dafür notwendigen Weitblick an den Tag zu legen. Ein Gespür zu haben für die zukünftige Entwicklung von diesen und vielen anderen Lebensbereichen. Dabei gilt es die Tatsachen, die Fakten und die Entwicklungen zu prüfen, einzuschätzen und dann abzuwägen. Denn unser Ziel ist ganz klar. Die besten Entscheidungen für Laxenburg zu treffen. Und wenn es – wie in diesem Fall - auch nicht immer unsere Entscheidung allein ist, alles dafür zu tun, dass die besten Lösungen für Laxenburg getroffen werden können. Und ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir das auch hier schaffen werden.

In diesem Zusammenhang ist mir auch ganz wichtig: Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, zu welchem Projekt oder Thema auch immer: Zögern Sie nicht und schreiben Sie mir ein Mail oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch in die Sprechstunde. Wir informieren Sie immer gerne.

Liebe Laxenburgerinnen, liebe Laxenburger!
Wenn diese Ausgabe in Ihrem Postkasten ist, dann steht das erste Adventwochenende bereits vor der Tür. Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich auf unserem Christkindlmarkt begrüßen zu dürfen. Damit unterstützen Sie nicht nur unsere Vereine und die Gemeinschaft, sondern es ergeben sich auch immer Möglichkeiten für ein persönliches Gespräch.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls schon jetzt einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Die wieder lesbare Unterschrift von Joseph I. Nach der Restaurierung wird eine ganze Epoche sichtbarer



Zustand beim Auffinden, zusammengelegt in einer Schachtel -

Um 1700 verlaufen die Epochen der politischen Geschichte im damaligen Österreich völlig anders als die kulturelle Entwicklung. Im Rückblick stellt sich die Periode nach 1683 als eine Zeit des Aufbruchs, der Befreiung und der allgemeinen Erneuerung dar, die fast bruchlos in die „barocke Glanzzeit“ übergeht. Aus der Sicht der „zentralen Staatsverwaltung“ zeigt sich jedoch bald ein anderes Bild. Natürlich bedeutet der glückliche Ausgang der Wiener Türkenbelagerung einen unglaublichen Triumph, der auch entsprechend gefeiert und hochgejubelt wird. Und natürlich bedeuten der Vorstoß nach Ungarn und die Rückgewinnung von Budapest 1686 weitere Erfolge. Logischerweise folgen dann weitere Eroberungszüge in das bisher türkische Land. Und damit beginnen dann die Schwierigkeiten: Die für den Staat verfügbaren Finanzen gehen zum größten Teil für die Kriegsführung auf; außerdem kann der Vorstoß nach Osten immer nur dann erfolgen, wenn die Front in Italien und im Westen gegen Frankreich ruhiggestellt werden kann.

Diese Situation erklärt auch den auffallenden Mangel an Bautätigkeit durch das Kaiserhaus, denn alles vorhandene Geld musste für das Militär aufgewendet werden. Das Problem war natürlich schon früher aufgetreten, wie die häufige Kreditaufnahme des Kaisers in „privater Form“ bei einzelnen Adligen beweist, wurde nun aber zu einer Überlebensfrage.

Auch in Bezug auf Laxenburg wird diese zweigleisige Entwicklung bemerkbar: Einerseits die auffallende Baulust des Adels, andererseits – trotz aller Prachtentfaltung im Einzelnen – die nicht zu übersehende Geldknappheit des Hofes und Staates.

Der für Laxenburg und seine Entwicklung besonders wichtige Kaiser Leopold ist zuletzt im Jahr 1701 anlässlich des Festes zu seinem 62. Geburtstag in Laxenburg nachweisbar. Sein Sohn und Nachfolger



- und nach der fachgerechten Restaurierung durch Isabella Koranda (2.v.r.) - hier bei der Übergabe mit den Archivaren, GR Michael Heidenreich und Barbara Formann, und Bürgermeister David Berl

Joseph I. organisierte den Hofstaat völlig neu, aber es tauchen grundsätzlich keine Familien auf, die nicht schon unter Leopold in hohen Stellungen zu finden waren.

In der kurzen Regierungszeit Josephs I. erscheint über Schloss Laxenburg keine außergewöhnliche Nachricht. Die Zeremonial-Protokolle aus seiner Epoche vermitteln den Eindruck, als habe es neben der Abhaltung der Erbhuldigung, der Botschafter-Empfänge und zahlreichen Neubelehnungen nur wenig Zeit für Belustigungen gegeben, und wenn doch, fanden sie stets im Bereich der Hofburg oder in Schönbrunn statt.

Die außenpolitische Lage unter Joseph I. war geprägt von den Bemühungen seines Bruders Karl (*Anm. dem Vater von Maria Theresia*), in Spanien das Erbe der spanischen Linie des Hauses Habsburg anzutreten.

Eine der ältesten Urkunden aus dem Laxenburger Marktarchiv stammt aus dieser Zeit und ist von Joseph I.: Ein kaiserliches Privileg, die „Salva Guardia“, die Freiheit vor fremden Gerichten, Schutz und Schirm bot und alle Untertanen in Strafsachen allein der obersten kaiserlichen Gerichtsbarkeit unterstellte.

Nach einer umfassenden Restaurierung nach nicht adäquater Lagerung wurde sie jetzt – zusammen mit zwei anderen Urkunden (der Verlängerung der „Salva Guardia“ durch seine Nachfolger) wieder mit großer Freude in den Bestand des Marktarchivs eingegliedert.

Mehr über das Barock in der Marktgemeinde recherchiert von Dr.ⁱⁿ Elisabeth Springer lesen Sie in „Laxenburg -Juwel vor den Toren Wiens“, der Ortschronik, die im Rathaus erhältlich ist.
Mag.^a Barbara Formann

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Sept. 2025 25 Tagesordnungspunkte auf der Agenda

Prüfungsausschuss vom 16. September 2025
(Bericht: GR Ing. Michael Heidenreich)

Am 16.09.2025 fand eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen. Die Prüfungstätigkeit umfasste eine Gebarungsprüfung, wobei die Barkassen überprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Rechtsvorschriften der Gemeinde;
Richtlinien zur Förderung des Grippe(Influenza)-Impfstoffs; Aufhebung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der derzeit geltenden Richtlinien zur Förderung des Grippeimpfstoffs, da im Rahmen des „Öffentlichen Impfprogramms Influenza“ von Bund, Ländern und Sozialversicherung der gesamten österreichischen Bevölkerung, unabhängig davon, wie und wo jemand krankenversichert ist, seit der Impfsaison 2024/2025 eine kostenlose Influenza-Impfung zur Verfügung steht und eine solche kostenlose Influenza-Impfung in jeder Ordination, die an dem öffentlichen Impfprogramm teilnimmt, und jeder öffentlichen Impfstelle gegen Terminvereinbarung, erhältlich ist. Die Ordination des Gemeindefarztes von Laxenburg, Herrn Dr. Jan-Peter Bökemann, nimmt an diesem Programm ebenfalls teil.

Richtlinien zur Verwaltung, Verwahrung und Zuteilung von Spendengeldern; Abänderung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2012 beschlossenen Richtlinien zur Verwaltung, Verwahrung und Zuteilung von Spendengeldern, zuletzt geändert am 17.12.2015 wurden dahingehend abgeändert, als einerseits die förderungsfähigen Ereignisse erweitert und andererseits das Verfahren bzw. die Ermächtigung für die Auszahlung konkretisiert wurden.

Subvention Verein „Ball in der Schule“
(Bericht: GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer)

Der Gemeinderat gewährt mittels einstimmigen Beschlusses dem Projektteam „Ball in der Schule“ für das Schuljahr 2024/2025 eine Subvention in Höhe von € 40,00 pro teilnehmendem Kind. Es haben im Schuljahr 2024/2025 insgesamt 49 Kinder am Projekt „Ball in der Schule“ teilgenommen, weshalb die Subvention € 1.960,00 beträgt.

ILLUMINA Lichtergarten GmbH;
Subvention ILLUMINA – Lichtergarten 2025/2026
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die ILLUMINA Lichtergarten GmbH bzw. MAGMAG Group veranstaltet auch heuer wieder in den Monaten November, Dezember und Jänner die Veranstaltung „ILLUMINA – Magischer Lichtergarten“ im Schlosspark Laxenburg. Es werden 50 % des abzuführenden Lustbarkeitsabgabebetrags mit einem Maximalbetrag subventioniert. Der Gemeinderat hat diesen Beschluss mit einer Gegenstimme gefasst.

Laxenburger*innen besuchen gegen Vorlage des Parkausweises (der an Laxenburger*innen mit Hauptwohnsitz in Laxenburg ausgestellt wird) den Schlosspark Laxenburg gratis.

Rechtsangelegenheiten der Gemeinde;
Abwurf Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) hat für Gemeinden eine Rahmenvereinbarung für die Prozessfinanzierung zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Baukartell ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Laxenburg hat im relevanten Zeitraum Bauprojekte mit Unternehmen abgeschlossen, die am Baukartell beteiligt waren. Es ist daher möglich, dass die Marktgemeinde Laxenburg durch das Baukartell geschädigt wurde. Zur Geltendmachung und gerichtlichen Durchsetzung dieser Schadenersatzansprüche soll die Prozessfinanzierung zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen bei der BBG bestellt und abgerufen werden und im Falle einer erfolgreichen Prüfung der Ansprüche durch den Prozessfinanzierer der BRAND Rechtsanwälte GMBH dazu Vollmacht erteilt werden.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, die Prozessfinanzierung zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Baukartell bei der BBG zu bestellen und abzurufen sowie im Falle einer erfolgreichen Prüfung der Ansprüche durch den Prozessfinanzierer der BRAND Rechtsanwälte GMBH zur Prozessvertretung der Marktgemeinde Laxenburg Vollmacht zu erteilen.

Ortsmarketing; Sommerkino Laxenburg; Kartenpreise, Änderung des Beschlusses vom 25.03.2025
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Kartenpreise für das jährliche Sommerkino Laxenburg werden rückwirkend für die Saison 2025 für die komplette Loungegaritur mit € 50,00 festgelegt.

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg; Feuerwehrhaus; Zubau und Sanierung; Ziviltechnische Leistungen
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, für die Erbringung weiterer ziviltechnischer Leistungen und Fachplanerleistungen für den Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg einen Rahmenbetrag iHv € 155.000,00 inkl. 20 % USt zu genehmigen.

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH; Nachtrag zur Vereinbarung über Standortsubvention
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg hat in seinen Sitzungen am 26.09.2017 bzw. 18.12.2017 die zwischen der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur und den 4 Standortgemeinden Marktgemeinde Wiener Neudorf, Marktgemeinde Guntramsdorf, Marktgemeinde Laxenburg und Marktgemeinde Biedermannsdorf neu abzuschließende Vereinbarung für Standortsubventionen im Industriezentrum NÖ-Süd vom 23.10.2017 genehmigt.

Mit dieser Vereinbarung wurde die jährliche Subvention mit 10 % der Kommunalsteuereinnahmen aus dem Industriezentrum NÖ-Süd je

Standortgemeinde festgelegt. Davon betragen je Standortgemeinde 7 % für infrastrukturelle Einrichtungen und Anlagen und 3 % für die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und dgl.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Zusatzvereinbarung, wonach in der für die Jahre 2026 und 2027 eine Herabsenkung des Subventionsbeitrages von derzeit 7 % für infrastrukturelle Einrichtungen und Anlagen auf 3 % erfolgt.

Spielplatz Kaisergarten; Sanierung Barfußweg
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Sanierung des Barfußweges im Kaisergarten einen Rahmenbetrag zur Verfügung zu stellen.

Abwasserbeseitigung; NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Zusicherung von Förderungsmitteln für den BA 16; Annahmeerklärung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Zusicherung von Förderungsmitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds iHv € 11.000,00 für die Installierung der Notstromversorgungen in der Abwasserbeseitigungsanlage Laxenburg vorbehaltlos anzuerkennen.

Kläranlage; Ankauf Probenehmer
(Bericht: GfGR Ing. Mag. Peter Koizar)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines automatischen stationären Wasser-/Abwasserprobenehmer bei der Firma HACH LANGE GmbH um den Betrag iHv € 5.788,80.

Wirtschaftshof, Ankauf Fahrzeuge
(Bericht: GfGR Ing. Mag. Peter Koizar)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Ankauf zweier elektro betriebener Fahrzeuge Marke Mercedes, Type eCitan Kastenwagen lang, bei der Firma Pappas Auto GmbH in 2355 Wr. Neudorf für den Wirtschaftshof.

Parkplatz Polizeiinspektion Laxenburg; Änderung Benützungsgebühr
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Benützung des gemeindeeigenen Parkplatzes bei der Polizeiinspektion Laxenburg für das Abstellen von ein- bzw. mehrspurigen Kraftfahrzeugen ab 01.10.2025 die Gebühr auf € 20,00 zuzüglich 20 % USt., sohin € 24,00 pro Tag zu erhöhen.

Parkplatz Franz Joseph Platz, Vergabe Stellplätze 5, 15 und 18 und Abschluss von entsprechenden Mietverträgen
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat vergibt mittels einstimmigen Beschlusses Stellplätze auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz und schließt die entsprechenden Mietverträge ab.

Gemeindeeigene Objekte; Hofstraße 13; Verwahrungsvereinbarungen
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung von Verwahrungsvereinbarungen bis 31.07.2026 für gelagerte Gegenstände im Objekt Hofstraße 13 mit folgenden Institutionen:

- Kultur- und Museumsverein Laxenburg
- NÖ Pfadfinder und Pfadfinderinnen Gruppe Laxenburg
- Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Schlossplatz 9/1; Sanierung; Abrechnung
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Es wird über die Abrechnung des Wasserschadens in der Wohnung Schlossplatz 9 TOP 1 berichtet: Die Kosten beliefen sich auf € 21.890,63 exkl. 20 % USt. Die Arbeiten wurden im Dezember 2024

abgeschlossen, wobei die Gebäudeversicherung einen Betrag iHv € 12.253,27 exkl. USt. übernommen hat. Der Kostenrahmen iHv € 25.000,00 wurde sohin eingehalten.

Ausschreibungen für Werkleistungen; Festlegung der Allgemeinen rechtlichen Vertragsbedingungen; Abänderung
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der Allgemeinen rechtlichen Vertragsbedingungen der Marktgemeinde Laxenburg für die Erbringung von Werkleistungen im Rahmen der Realisierung von Bauvorhaben aller Art.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am Dienstag, den 15. Dezember 2025, um 19 Uhr statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Homepage.

Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl



LAXENBURGER
SCHLOSSKONZERTE



Samstag, **21. März 2026**
19.30

**THOMAS
QUASTHOFF**
„Meeting Friends“

Ein Weltstar der Klassik singt
Swing, Soul und Jazz

Rüdiger BALDAUF, Trompete

Schlosstheater –
Parkhaupteingang

www.laxenburg.at

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT



Coffee with Cops - ein Vormittag mit der Polizei Amerikanische Idee und Laxenburger Umsetzung



Ein etwas anderer Austausch bei einem Kaffee: Bürgermeister David Berl im Gespräch mit den Polizisten der Laxenburger Polizeidienststelle und Sicherheitsgemeinderat Walter Tesch.

Ungezwungener Austausch über Sicherheitsfragen bei einer Tasse Kaffee - das ist die sinnvolle Idee, die sich hinter dem englischen Titel „Coffee with Cops“ verbirgt. So können Vorurteile und Barrieren in einer entspannten Umgebung abgebaut werden, wie hier in der Laxenburger RAIKA-Filiale am 15. Oktober 2025.



Immobilienberatung
& Vermittlung

Ihre
Laxenburger
Immobilien-
treuhänderin

web:
tel:

Anita Hofmann
ah-immobilien.at
+43 (0) 664 403 7405



Ansichten: Kosplaner

Das Projekt der Unterführung - Fragen und Antworten zum derzeitigen Stand

Derzeit noch nicht entschieden, aber möglich: Modernisierung der Aspangbahn

Warum reden derzeit alle über eine Unterführung in Laxenburg?

Alle Nord-Süd-Bahnverbindungen im Land sollen in den nächsten Jahren verbessert werden, um eine stärkere Alternative für den Individualverkehr zu bieten, der rund um Wien trotz aller Vorteile auch eine enorme Belastung mit sich bringt. Neben den Arbeiten an der Südbahn und der Pottendorfer Linie betrifft diese Modernisierung der Bahnstrecken jetzt auch die Aspangbahn. Gleise würden dabei ausgetauscht, Bahnhöfe ausgebaut und moderne Technik eingesetzt werden.

Im Zuge dieser Projektüberlegungen wurden mehrere Eisenbahnkreuzungen entlang der Strecke evaluiert, darunter auch Laxenburg. Noch steht nichts Endgültiges fest, aber die Marktgemeinde könnte – im Falle einer Realisierung dieses Vorhabens – tatsächlich eine Unterführung bekommen.

Warum wäre das wichtig?

Bis 2030 muss die derzeitige Schrankenanlage entsprechend dem neuen Eisenbahngesetz umgebaut werden. Eine neue und elektrifizierte Schrankenanlage muss aber, da sich der Bahnhof Laxenburg-Biedermannsdorf in unmittelbarer Nähe zum betreffenden Bahnübergang befindet, länger geschlossen bleiben – zum Beispiel auch dann, wenn der Zug noch im Bahnhof steht. Das würde die bereits heute lästige Stausituation auf Grund der gesetzlichen Änderung noch zusätzlich verschlimmern. Wenn dann auch noch eine Taktverdichtung in den Morgen- und Abendstunden käme, wäre die Entwicklung für den Ort verheerend.

Im Paket der möglichen Streckenmodernisierung wäre dann auch der Bau einer Haltestelle der Bahn im IZ NÖ-Süd, die das große und für Laxenburg so wichtige Industriezent-

rum besser an den öffentlichen Verkehr anschließen würde und den Wirtschaftsstandort dort absichern könnte.

Wie ist der Stand der Dinge gerade?

Derzeit laufen im Hintergrund viele enorm zeitaufwendige Gespräche, denn es ist ein komplexes und kostenintensives Projekt zwischen ÖBB, Land NÖ und der Marktgemeinde Laxenburg. Dadurch sind viele Abstimmungen und Besprechungen zwischen allen Beteiligten notwendig. Eine endgültige Zusage zum Bau, der zwischen 2027 und 2029 realisiert werden könnte, gibt es derzeit aber noch nicht. Ob diese Chance ergriffen wird, wird erst im neuen Jahr entschieden werden.

In Zeiten der knappen Budgets - wie wird eine mögliche Unterführung finanziert?

Da es sich bei der L154 um eine Landesstraße handelt, würden die Kosten zu großen Teilen vom Land NÖ und der ÖBB getragen werden. Die Schätzungen gehen derzeit von einem Anteil von 15 Prozent für die Marktgemeinde aus. Damit wäre Laxenburg finanziell nur für die Nebenanlagen, Gemeindestraßen und Anbindungen an das Großprojekt verantwortlich, würde von weniger Abgasen und weniger Lärm aber am meisten profitieren.

Apropos Lärm, was bedeutet diese Modernisierung der Aspangbahn für die Anrainerinnen und Anrainer?

Es gibt im Zuge der Projektüberlegungen bereits ein lärmtechnisches Gutachten. Und das Ergebnis? Die meisten Geräusche werden derzeit durch die alten Schienen selbst verursacht. Schweißnähte und alte Gleiskörper sorgen für das bekannte

Rumpeln und Rauschen, das es den direkten Anrainer*innen oft schwer macht, sich für einen Ausbau der Aspangbahn zu begeistern. Doch die geplanten Arbeiten würden diesen Lärm verschwinden lassen. Die Bahn bleibt eingleisig, die Gleise werden leiser (man kann das entlang der Pottendorfer Linie bereits testen), neue Züge möglicherweise auch elektrisch angetrieben und die Unterführung selbst?

Das Ortsbild und die Einfahrt in die Gemeinde würden sich nur minimal verändern, da in der Unterführung direkt neben den sicheren und baulich getrennten Radwegen geräuschabsorbierende Seitenwände dafür sorgen würden, dass es keinen Hall und damit keine Lärmentwicklung bei der Durchfahrt geben würde.

Und auch die Ausfahrten aus der BUWOG würde man im Zuge der Arbeiten sicherer gestalten können. (s. Planungsansichten oben)

Aber was würden die Bauarbeiten für den ganzen Ort bedeuten?

Wenn es im kommenden Jahr tatsächlich zu einem Finanzierungsabkommen zwischen den ÖBB, dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde kommen würde, wäre ein Baubeginn 2027 angedacht.

Umfassende und laufende Informationen aller Abläufe – durch Abendveranstaltungen und Aussendungen digital und analog an alle Laxenburgerinnen und Laxenburger – würden dieses Großprojekt genauso begleiten, wie das im Ort immer gehandhabt wird und damit einmal mehr für Sicherheit, den gleichen Wissensstand bei allen und reibungslose Abläufe sorgen.

Ein umfangreiches Konzept für einen sicheren Schulweg, funktionierende Straßenverbindungen und ein Geh- und Radweg aus und in den Ortskern und den Schlosspark ist dann

ebenfalls vorgesehen.

Und wie würde sich Laxenburg damit verändern?

Nach den – zugegeben bestimmt auch mühsamen und aufwendigen (Stichwort: Wr. Neustädter Kanal) – Bauarbeiten würden aber die Staus und lästigen Wartezeiten wegfallen, der Bahnhof und alle Gleise wären modernisiert und der öffentliche Verkehr wäre zusätzlich attraktiver geworden. Die gefährlichen Rad- und Fußgängerübergänge in diesem Bereich wären Vergangenheit und würden baulich getrennt sicher neben und unter der Bahn durchführen.

Die Aspangbahn würde nach dieser großräumigen Streckenmodernisierung in den nächsten 30 Jahren mit Sicherheit nicht mehr angegriffen werden und Laxenburg und alle seine Bewohnerinnen und Bewohner hätten die einmalige Chance in

diesem historischen Zeitfenster genutzt und könnten davon noch jahrzehntelang profitieren – mit mehr Sicherheit, besserer Luft, weniger Lärm und ausgezeichneten öffentlichen Verbindungen im ganzen Ort.

PROJEKT UNTERFÜHRUNG DER ASPANGBAHN

- **Derzeit:**
Grundsätzliche Projektüberlegungen

Die Entscheidung, ob das Projekt realisiert wird, fällt wahrscheinlich im Frühling 2026.

Zeitraumen für eine mögliche Realisierung:

- **Bau:** von 2027-2029

„Beste Rahmenbedingungen für Freiwilligendienst“ Unterstützung des Landes für Feuerwehrhaus



Eine gute Planung und durchdachte Strategie machte den Erfolg in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach der Laxenburger Delegation rund um Bgm. David Berl und FF Kommandant Emanuel Vermeer eine Förderzusage aus.

(LPD) Die beeindruckende Zahl von 269 Einsätzen absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg alleine im Vorjahr. Jetzt soll das bestehende und in die Jahre gekommene Feuerwehr-

haus saniert, umgebaut und durch einen Zubau erweitert werden.

In einem persönlichen Gespräch mit Vertretern der



Feuerwehr und der Gemeinde hat Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für dieses Vorhaben die finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich zugesagt.

dant Emanuel Vermeer, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Harald Jungmayer und der Leiter des Verwaltungsdienstes Andreas Schiffner.

„Die Feuerwehr ist in Niederösterreich ein ganz zentraler Faktor für die Sicherheit, aber auch für die Gemeinschaft und die Lebensqualität im Land, und damit nimmt sie auch eine bedeutende Rolle für die Zukunft unseres Landes und die beste Zukunft unserer Kinder ein“, betonte die Landeshauptfrau im Zuge der Unterredung.

„Aus diesem Grund wollen wir auch dieses wichtige Projekt der Feuerwehr Laxenburg bestmöglich unterstützen – denn diese großartige Einsatzbereitschaft verdient auch die besten Rahmenbedingungen“, so Mikl-Leitner.

Der Zubau umfasst vor allem die Erweiterung des bestehenden Fahrzeugraumes um einen Stellplatz, einem Lager für Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einsatzmittel und eine Waschbox. Der Baustart ist für 2026 geplant, die Fertigstellung im Herbst 2027, informierten Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, Feuerwehrkomman-

PROJEKT ZU-/UMBAU DES FEUERWEHRHAUSES:

- Derzeit: Detailplanung
- Baustart: 2026
- Inbetriebnahme: Herbst 2027
- Kosten: 2,85 Mio. Euro

Neustart: Babytreff Viel Raum für kleine Füße

Nach dem Sommer und dem Neustart im Herbst tummeln sich jetzt jeden Dienstagvormittag bei Kati Prokopp wieder viele Kinderwagen vor dem Gemeindesaal.

Lustige Rutschautos und an-

dere Bewegungselemente laden dann zum Spielen, Ausprobieren und Kennenlernen ein. Und das alles mit neuen Freundinnen und Freunden!

Wir freuen uns über alle Neuzugänge – einfach vorbeikommen!



Die neue Kindergartengruppe, die ab dem Herbst 2026 in den Dienst gestellt werden soll, wird sich harmonisch in den Bestand einfügen.



Baubeginn beim Kindergarten im neuen Jahr Nachhaltig: Holzbauweise und das gleiche Team

Im Herbst konnten alle Ausschreibungen planmäßig abgeschlossen werden, und bis November lagen sämtliche Angebote vor. „Derzeit werden sie geprüft und wo nötig adaptiert, damit wir im Jänner pünktlich starten können“, berichtet GfGR Ing. Robert Merker, der gemeinsam mit den beteiligten Firmen und dem Laxenburger Bauamt zahlreiche Abstimmungsgespräche führt.

Nach den Weihnachtsferien soll der Bau der neuen Kleinkindergartengruppe im Kindergarten wie

vorgesehen beginnen. „Wir starten bewusst erst im neuen Jahr – vor Weihnachten haben ohnehin alle genug um die Ohren“, betont Bürgermeister Berl und erinnert an die intensive Adventszeit, die auch im Kindergarten von Feiern, Bastelarbeiten und großer Vorfreude geprägt ist. „Da müssen sich unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen nicht auch noch mit einer Baustelle auseinandersetzen!“

Auch für den Jänner ist die erwartete Aufregung im Kindergarten überschaubar – aus gu-

tem Grund: „Das gleiche Team, das bereits den Neubau des Bildungscampus umgesetzt hat, ist wieder am Werk“, erklärt Robert Merker. „So fügt sich die neue Gruppe nicht nur harmonisch in den bestehenden Kindergarten ein, auch die Holzbauweise sorgt für eine besonders kurze Bauzeit. Im Herbst sollten daher alle angemeldeten Kinder ab zwei Jahren ihren Platz erhalten. Zudem liegt die Baustellenabwicklung erneut in bewährten Händen.“

Und wer ein Großprojekt wie

den Bildungscampus bei laufendem Betrieb erfolgreich gemeistert hat, den bringt der Bau einer einzelnen Gruppe so schnell nicht aus der Ruhe.

PROJEKT GRUPPENERWEITERUNG KINDERGARTEN:

- Derzeit: Angebotsöffnung
- Baustart: Jänner 2026
- Inbetriebnahme: September 2026
- Kosten: 1,1 Mio. Euro

Neue Fahrzeuge am Wirtschaftshof

Die Aufgaben des Wirtschaftshofteams sind breit gefächert und reichen von den Einsatzorten der Gärtner*innen bis hin zur Kläranlage. Für die notwendigen

Transporte aller Art wurden daher zwei neue Fahrzeuge angeschafft: Ein Pritschenwagen und ein Mercedes Vito, die die Arbeit künftig erleichtern werden.



Neuer Fallschutz Spielplatz Wassersprung

Die laufenden Instandhaltungen im Ort betreffen auch die Spielplätze, wie hier am Wassersprung, wo in den letzten Tagen

der komplette Fallschutz erneuert und die Spielgeräte wieder für alle Kinder sicherer gemacht wurden.

Jetzt als Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet und bereits voller Ideen für das neue Jahr



Ausgezeichnet bis 2027: Laxenburg und seine Verantwortlichen mit Jugendgemeinderätin Johanna Gruber, MSc MA und der neuen Plakette

Ende September wurden in Wieselburg die Gemeinden des Landes ausgezeichnet, die sich im letzten Jahr durch eine besondere Jugendarbeit hervorragen haben.

Und dabei wurde auch Laxenburg als „NÖ Jugend-Partner-

gemeinde“ erneut zertifiziert!

Kein Wunder - wurden in der Vergangenheit nicht nur die Wünsche der Jugendlichen Schritt für Schritt im Jugendclub umgesetzt, sondern gemeinsam auch neue Ideen erarbeitet, was wem Spaß machen würde, die

Gemeinschaft fördern oder ein guter Ausgleich für schulisch harte Zeiten sein könnte.

Und so waren und sind es nicht nur Grillfeste und besondere Abende, sondern gibt es auch den Wunsch nach gemeinsamen Aktivitäten, wie

beispielsweise kochen.

Am Freitag, den 9. Jänner 2026, um 18 Uhr gibt es beim großen Neujahrstreffen der Jugend die Möglichkeit, eigene Ideen zu deponieren und mit allen anderen problemlos in Kontakt zu kommen.



Übung für den Aufbau des Hochwasserschutzes

Das prachtvolle Herbstwetter nutzten Wirtschaftshofleiter Ing. Andreas Schiffner und sein Team, um den mobilen Hochwasserschutz in der Münchendorfer Straße auszuprobieren und den Aufbau gemeinsam zu üben.

Diese Teile, die mit dem Kran fachgerecht versenkt werden müssen, lagern den Rest des Jahres am Wirtschaftshof und bilden im Ernstfall den notwendigen Lückenschluss zwischen Damm und Radweg. Dort, wo sich im Vorjahr besonders rasch das Wasser den Weg gebahnt hat. Und gemeinsam ist ihnen an diesem Tag ihre persönliche Bestzeit („35 Minuten!“) gelungen, wodurch am Foto alle so zufrieden aussehen.



NÖ Heizkostenzuschuss

Auch in diesem Winter hat die niederösterreichische Landesregierung beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2025/2026 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2026 beantragt werden.

Das Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ ist unter 02742-9005-13003 für Sie da. Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 31. März 2026 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Mehr Informationen unter: www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieher*innen
- Bezieher*innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher*innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieher*innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürger*innen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Schnappschüsse aus dem Herbst

Im Kloster wurde im September der Seligen Mutter Maria Theresia Scherer mit einer Festmesse gedacht, die da ihren 200. Geburtstag gefeiert hätte.



Festmesse zum 200. Geburtstag

Die Lange Nacht der Museen wurde in ganz Laxenburg wieder mit zahlreichen Stationen begangen, die mit großem Einsatz und Liebe betreut wurden - wie hier von Michael Heidenreich im Museum bei der Lego-Ausstellung.



Lange Nacht der Museen I



Lange Nacht der Museen II

Und auch in der Pfarrkirche sorgten Patrick Pascher, Johannes Mensdorff-Pouilly, Pfarrer Ciobanu und Peter Koizar mit viel Hintergrundwissen für alle Gäste.

Beim Aufbau des Laxenburger Fotoarchivs tauchen immer wieder Fragen auf, die nach Antworten verlangen. Gut, dass es da einen Stammtisch der ehemaligen Volksschüler gibt, an den man sich wenden kann.



Stammtischjoker



Gruselvorbereiten

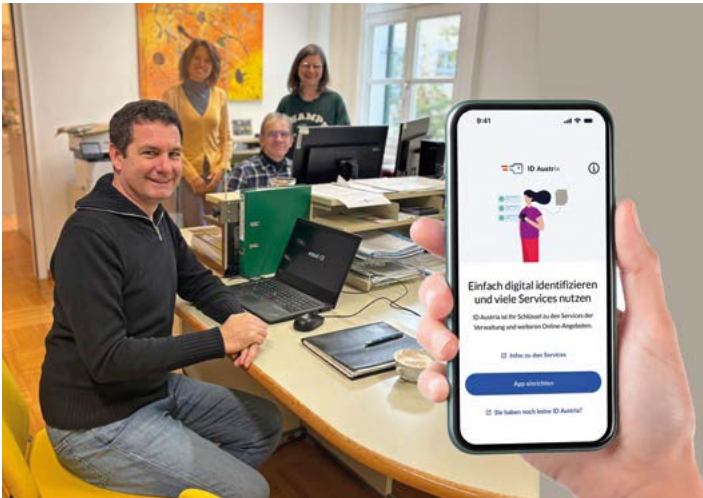
Und damit man sich in der Dämmerung ordentlich zu Halloween gruselt, muss natürlich im Vorfeld einiges gerichtet werden. Auch wenn das im heurigen Sonnenschein bei Silvia Wohlfahrt dann doch recht witzig ausgesehen hat.

Neues Service im Rathaus: ID Austria Registrierung mit Terminvereinbarung im Bürgerservice

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Seit dem 5. Dezember 2023 befindet sie sich im regulären Betrieb.

Die Marktgemeinde Laxenburg als eingetragene Registrierungsstelle, nimmt gerne die Registrierung Ihrer ID Austria vor. **Aber eine Terminvereinbarung unter 02236/71101 ist unbedingt notwendig!**

Bringen Sie unbedingt folgende Unterlagen zum Termin mit: Ihr Smartphone mit der installierten App „ID Austria“. Folgen-



Neuer Service, der aber eine Terminvereinbarung benötigt: Die Registrierung der ID Austria im Laxenburger Rathaus

de Betriebssysteme werden unterstützt:

- iOS 14 oder höher
- ab Android 8 mit Fingerabdruck, bzw. Android 10 mit Gesichtserkennung
- aktuelles Passfoto (nach Passbildkriterien)

Einen der folgenden amtlichen

Lichtbildausweise:

- Reisepass
- Personalausweis

Führerschein (inkl. Staatsbürgerschaftsnachweis)

Nähere Informationen zur Registrierung finden Sie hier: <https://www.id-austria.gv.at/de>

Voraussetzungen für die eigene ID Austria:

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone und die Installation der App „ID Austria“

Ihre Vorteile mit der ID Austria:

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- und ist auch EU-weit nutzbar



RAIKA: Spartage für alle

(RK)Ein Höhepunkt der Spartage bei der Raiffeisenbank rund um den Weltspartag war wie in jedem Jahr die jährliche Spendenaktion, bei der den Spendenden 5 €-Gutscheine für regionale Spenden zur Verfügung gestellt wurden.

Die Raiffeisenbank Laxenburg spendete an die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Achau. Gemeinsam konnte so ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung dieser engagierten Institutionen geleistet werden.

Gold in digitalen Zeiten

Ruhe statt Reiz - das wäre das neue Gold unserer Zeit, erklärt die Vortragende Agate Staniak in ihrem Impulsvortrag am 13. Jänner 2026 am Bildungscampus.

GfGR Carina Hütter hat sie eingeladen, um allen Zuhörerinnen und Zuhörern ein wenig Hilfestellung zu geben. „Denn wir können vieles kaufen, nur keine innere Ruhe“, beschreibt Agate Staniak ihren Schwerpunkt. „Zwischen Terminen, E-Mails und ständiger Erreichbarkeit entdecken wir so, was heute wirklich zählt: Klarheit im Kopf und Präsenz im Moment.“

Wie das praktisch im Alltag gelingen kann, erfahren Sie am



Agate Staniak führt als Digitale Eule durch den Datenwald

Dienstag, den 13. Jänner 2026 von 18.30 bis 20 Uhr. Der Vortrag ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das Bürgerservice: buergerservice@laxenburg.at

DEZEMBER 2025 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

6/7	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
8	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
13/20	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
24	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
25/26	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
27/28	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374

JÄNNER 2026

Bei Redaktionsschluss waren leider noch keine Namen bekanntgegeben.

DEZEMBER 2025 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

6/7/8	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER	Berndorf	02672 822 94
13/14	Dr. Laura OHLMS	Sollenau	02628 62316
20/21	Dr. Tara REZWAN	Pottendorf	02623 204 60
24/25/26	Dr. Sandra NEY	Wr. Neustadt	02622 22929
27/28	Dr. Tara REZWAN	Pottendorf	02623 204 60
31	Dr. Amelia SCHLANITZ	Wr. Neustadt	02622 27711

JÄNNER 2026

1	Dr. Amelia SCHLANITZ	Wr. Neustadt	02622 27711
3/4	Dr. Christian KUNZ	Ebreichsdorf	02254 72234
6	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
10/11	DDr. Nina TRINKL	Wr. Neudorf	02236 45563
17/18	Dr. Felicia BURGER	Hirtenberg	02256 65828
24/25	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
31	Dr. Benedict BEIRER	Leobersdorf	02256 62670

DEZEMBER 2025 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

7	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 SCS-Apotheke Mag.pharm.R.Zajic, Galerie 310, Vösendorf	02236 24290 01 699 98 97
8	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103	02236 327 51 01 699 13 88
14	Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Kaufpark Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 534 72 02236 262 58 01 60 91 884
21	Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17	02236 50 66 00 02236 30 41 80
25	Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Kaufpark Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 534 72 02236 262 58 01 60 91 884
26	Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2 City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9+11	02236 221 26 01 8905086
28	Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17 Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7	02236 222 43 01 869 41 63

JÄNNER 2026

Bei Redaktionsschluss waren leider noch keine Namen bekanntgegeben.

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29.11.2025	Samstag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 15 Uhr: Buchausstellung im Rathausfoyer 16 - 18 Uhr: Kinderprogramm „Besuch des Christkindls“ 16 Uhr: Feierliche Eröffnung, Aufführung der 3. Klasse 16.30 Uhr: „Weihnachtstanzshow“ -The Vactivites 18.30 Uhr: „Best of Christmas“ - Roman J. Schwendt	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
30.11.2025	Sonntag	16.30 - 22 Uhr	„Illumina“ im Schlosspark Laxenburg täglich außer am 24. Dezember bis 11. Jänner 2026	Schlosspark	MAGMAG / SLBG
29.11.2025 30.11.2025	Samstag Sonntag	jeweils 14 - 17 Uhr	Ausstellung „Laxenburg Kreativ“ bis 20. Dezember jedes Wochenende geöffnet	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
30.11.2025	Sonntag	8.30 - 11.30 Uhr und 14 - 17 Uhr	Adventkaffee im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
30.11.2025	Sonntag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 15 Uhr: Buchausstellung im Rathausfoyer 16 Uhr: „Weihnachtliche Zaubershow“ im Gemeindesaal 16 Uhr: „Sing'ma im Advent“ - Chorvereinigung Nordbahnbund 18 Uhr: „Acoustic Christmas“ - Akustikduo Kathalena	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
2.12.2025	jeden Dienstag	9 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
2.12.2025	Dienstag	11.30 Uhr	Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
5.12.2025	Freitag	17 Uhr	Nikolofeier am Schlossplatz für Laxenburger Kinder von 0 - 10 Jahren	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
5.12.2025	Freitag	17 - 22.30 Uhr	Jugendclub Laxenburg	Jugendclub	Marktgemeinde
6.12.2025	Samstag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 15 Uhr: Buchausstellung im Rathausfoyer 16 Uhr: Kinderprogramm „Kasperltheater und Musizieren“ 16 Uhr: „Klassische Weihnachtklänge“ mit Olexsandra Anderl und Pianistin Anastasiia Georgiev 18 Uhr: „Spekulatius und Südwind“ mit Lilli Maierhofer	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
6.12.2025 7.12.2025	Samstag Sonntag	19 Uhr 11 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte präsentieren: „Company of Music“ Vokalmusik zur Weihnachtszeit mit J. Hiemetsberger	Schlosstheater	Schlosskonzerte/ Marktgemeinde Laxenburg
7.12.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt am 2. Adventsonntag Chormusik aus England mit Werken von Rutter, Jones, u.A.	Pfarrkirche	Pfarre/ Kirchenmusik Laxenburg
7.12.2025	Sonntag	15 - 18 Uhr	Kekserlbacken: Krippenfiguren aus Lebkuchenteig und Bastelstationen (Anmeldung bei Marie Beneš, 0676/6189470 oder Petra Korntheuer-Jeschko, 0660/4606564)	Pfarrg'wölb	Pfarre Laxenburg
7.12.2025	Sonntag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 15 Uhr: Buchausstellung im Rathausfoyer 15 - 18 Uhr: Kinderprogramm „Wichtelwerkstatt“ 17 Uhr: „It's Christmas“ Weihnachtskonzert mit Pete Art	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
8.12.2025	Montag	10 Uhr	Hochamt am Feiertag: Joseph Franck: Messe facile für Frauenchor, Soli und Orgel	Pfarrkirche	Pfarre/ Kirchenmusik Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
8.12.2025	Montag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 15 Uhr: Kinderprogramm „Kasperltheater und Musizieren“ 17 Uhr: „Country Christmas“ mit den City Slickers	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
8.12.2025	Montag	14.30 Uhr	„Mir singan im Advent“ - eine besinnliche Adventandacht in der Klosterkirche	Klosterkirche	"De z'amm singa" - Chorvereinigung
10.12.2025	Mittwoch	12 Uhr	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbands im Restaurant Laxenburger Hof	Restaurant Laxenburger Hof	Pensionistenverband
11.12.2025	Donnerstag	19 Uhr	Adventkonzert mit G.Hörsturz	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
12.12.2025	Freitag	Abfahrt Schlossplatz: 14.15 Uhr	Ausflug ins Winterwunder Mörbisch und die Ruster Adventmeile	Burgenland	NÖs Senioren
14.12.2025	Sonntag	17 Uhr	„Maria durch ein Dornwald ging“ – Adventkonzert in der Pfarrkirche Nicola Proksch, Sopran und Zsofia Kiss, Harfe	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
15.12.2025	Montag	15 - 19 Uhr	Blutspenden im Rathaus	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Rotes Kreuz
15.12.2025	Montag	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Marktgemeinde
21.12.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt am 4. Adventsonntag Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Augustinus Franz Kropfreiter; Patrick Pascher, Orgel	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
24.12.2025	Mittwoch	16 Uhr	Krippenandacht mit Krippenspiel	Pfarrkirche	Jungschar
24.12.2025	Mittwoch	21 Uhr	Mette im Kloster	Klosterkirche	Klosterschwestern
24.12.2025	Mittwoch	22 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Musikalische Einstimmung ab 21.30 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre/ Kirchenmusik Laxenburg
25.12.2025	Donnerstag	10 Uhr	Hochamt am Christtag Wolfram Menschick: Salzburger Stille Nacht Messe	Pfarrkirche	Pfarre/ Kirchenmusik Laxenburg
26.12.2025	Freitag	10 Uhr	Hochamt am Stephanitag Georg Ph. Telemann: „Jauchzet, frohlocket, der Himmel ist offen“ Kantate für Mezzosopran und Orchester	Pfarrkirche	Pfarre/ Kirchenmusik Laxenburg
28.12.2025	Sonntag	10 Uhr	Hocham zum Fest der HL. Familie Anton Cajetan Adlgasser: Missa in C-Dur für Sopran, Orgel	Pfarrkirche	Pfarre/ Kirchenmusik Laxenburg
31.12.2025	Mittwoch	ab 17.30 Uhr	Turmblasen und Jahresabschlussmesse anschließend Sekt am Schlossplatz	Pfarrkirche/ Schlossplatz	Pfarre Laxenburg/ Marktgemeinde
31.12.2025	Mittwoch	nach dem Turmblasen	Silvesterparty im Museum um Anmeldung bis 15. Dezember wird gebeten	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
9.1.2026	Freitag	18 Uhr	Neujahrstreffen der Jugend	Jugendclub	Marktgemeinde
13.1.2026	Dienstag	18.30 - 20 Uhr	Impulsvortrag: Ruhe statt Reiz - das neue Gold unserer Zeit Details siehe S. 14 Anmeldung unter buergerservice@laxenburg.at erforderlich	Bildungscampus	Marktgemeinde
15.1.2026	Donnerstag	18 Uhr	Ausstellungseröffnung „Klima und ich“ Details zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte S. 21	Bildungscampus	AK Klimabündnis

Bau-und
Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten,
Althaussanierungen, Wärmeschutz,
Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 9025 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort
und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und
Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,
während des gesamten Jahres

→ Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

Institutionen am
Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 71101-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. +43 2236 71101-600

Bibliothek am
Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel.+43 2236 71101-700

Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 – 11 Uhr
Tel. +43 2236 71101

Wichtige
Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 42035
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM –
VERTRAULICH – KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im
Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 8699126,
+43 699 11047616 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenbergergasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur
nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

Live-Acts
Kinderprogramm
Kinderkarussell
Kulinarik

LAXENBURGER
CHRISTKINDLMARKT

Samstag, 29.11.2025 / 15.00 - 20.00

ab 15.00 Uhr	Buchausstellung im Rathausfoyer
16.00 Uhr	Feierliche Eröffnung des Christkindl- marks mit einer weihnachtlichen Aufführung der Volksschule Laxenburg (3. Klasse)
16 bis 18 Uhr	Besuch vom Christkind am Schlossplatz
16.30 Uhr	„Weihnachtstanzshow“ The Vactivities
18.30 Uhr	„Best of Christmas“ Roman Josef Schwendt

Sonntag, 30.11.2025 / 15.00 - 20.00

ab 15.00 Uhr	Buchausstellung im Rathausfoyer
16.00 Uhr	„Weihnachtliche Zaubershow“ Kinderprogramm im Gemeindesaal
16.00 Uhr	„Sing'ma im Advent“ Chorvereinigung Nordbahnbund
18.00 Uhr	„Acoustic Christmas - festliche Pop- und Weihnachtshits“ Akustikduo Kathalena

Freitag, 5.12.2025 / 17.00

17.00 Uhr	Besuch vom Laxenburger Nikolo und Auftritt des Bläserensembles der Musikschule [a due]
-----------	---

Samstag, 6.12.2025 / 15.00 - 20.00

ab 15.00 Uhr	Buchausstellung im Rathausfoyer
15.00 Uhr	„Kasperltheater und Musizieren“ Kinderprogramm im Gemeindesaal
16.00 Uhr	„Klassische Weihnachtsklänge“ präsentiert von der Laxenburgerin Olexsandra Anderl und Pianistin Anastasiia Georgiev
18.00 Uhr	„Spekulatius & Südwind“ Swing, Latin und Saitenklänge Lilli Maierhofer

Sonntag, 7.12.2025 / 15.00 - 20.00

ab 15.00 Uhr	Buchausstellung im Rathausfoyer
15 - 18 Uhr	„Wichelwerkstatt“ Kinderprogramm im Gemeindesaal
17.00 Uhr	„It's Christmas“ Weihnachtskonzert mit Pete Art

Montag, 8.12.2025 / 15.00 - 20.00

15.00 Uhr	„Kasperltheater und Musizieren“ Kinderprogramm im Gemeindesaal
17.00 Uhr	„Country Christmas“ - Country-Klassiker und Best of X-Mas mit den City Slickers

Alle Adventveranstaltungen in Laxenburg finden Sie tagesaktuell unter
www.laxenburg.at

Illumina: Regelung auch heuer getroffen Hauptwohnsitzer*innen dürfen wieder gratis hinein

Seit Freitag, den 14. November 2025, hat „Illumina“, der magische Lichtergarten im Schlosspark Laxenburg, wieder seine Pforten geöffnet.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Veranstalter und Bürgermeister David Berl ermöglicht dabei erneut den kostenlosen Besuch für alle Laxenburger Hauptwohnsitzer*innen.

Bis einschließlich 11. Jänner 2026 verwandelt sich der Schlosspark - täglich von 16.30 bis 22 Uhr (ab 7. Jänner 2026 ab 17 Uhr) - in ein glitzerndes Wunderland und bietet den Besucher*innen im fünften Jahr drei Kilometer mit faszinierenden Lichterspielen, spektakulären Wassershows und inspirierenden Klangprojektionen, heißt es



Foto: Illumina Lichtergarten GmbH.

Freier Eintritt für Hauptwohnsitzer*innen mit Ausweis in den Lichtergarten „Illumina“ im Schlosspark Laxenburg

von Seiten der Verantwortlichen. Auf dem Rundweg mit seinen jährlich wechselnden Lichtattraktionen erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein

unvergessliches Lichterlebnis.

Und wie funktioniert das für Sie? Einfach die Laxenburg-Karte samt Lichtbild-

ausweis an der Eventkassa beim Parkhaupteingang (täglich ab 15 Uhr geöffnet) vorlegen und Tickets abholen. Der Einlass erfolgt alle 15 Minuten. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich tagesgebundene Tickets angeboten werden - hierfür sind jedoch ausreichend Karten-Kontingente vorhanden.

Sollten Laxenburger*innen von Personen begleitet werden, die keine Laxenburg-Karte besitzen, so müssen die Tickets entweder vorab online bestellt oder - je nach Verfügbarkeit - an der Eventkassa gekauft werden.

Weitere Informationen, Fragen und Online-Tickets finden Sie unter www.lichtergarten.at

Großes Jubiläum im Ort: 50 Jahre Brauneder Friseursalon feierte sein Bestehen mit vielen Gästen



Blumen und viele herzliche Worte gab es zum ganz besonderen Firmengeburtstag der Familie Brauneder von Bürgermeister David Berl

Seit fünf Jahrzehnten ist die Familie Brauneder mit ihrem Salon in der Herzog Albrecht-Straße ein Garant für gleichbleibende Qualität, die ein großer, zufriedener Kundenkreis

durch die Jahrzehnte entlang aller Modeerscheinungen auch deutlich macht.

Das zeigte sich einmal mehr an diesem Samstagabend im September, als sich viele



Freundinnen und Freunde vor dem Friseursalon eingefunden hatten, um gemeinsam den 50. Geburtstag zu feiern. Von Vater Gerhard 1975 gegründet und seit 15 Jahren in der Hand von Susanne

Brauneder, ist der Salon mit seiner Erweiterung, dem „Waxkabinett“, für weit mehr als nur zum Haare schneiden da. Die launige Feier und fröhlichen Glückwünsche machten das deutlich.

Gemeinsam für Zukunft und Wissen IIASA: Regionale und internationale Zusammenarbeit

(IIASA) Das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) in Laxenburg erlebte in den vergangenen Monaten eine Reihe bedeutender Besuche. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Diplomatie kamen zusammen, um Partnerschaften zu vertiefen, den Austausch zu fördern und neue Initiativen vorzubereiten. Diese Begegnungen zeigen die Rolle des IIASA als Brücke zwischen Forschung, Politik und Gesellschaft – lokal wie global.

Deutsche Partnerschaft im Fokus

Im Oktober empfing die IIASA Seine Exzellenz Vito Cecere, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Österreich. Im Gespräch mit Generaldirektor Hans Joachim (John) Schellnhuber stand die Fortführung der engen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der IIASA im Mittelpunkt – eine Partnerschaft, die seit 1972 besteht. Beide Seiten betonten die Bedeutung gemeinsamer Forschung zu Klimaschutz, Energiewende und globaler Nachhaltigkeit. Über 70 deutsche Institutionen arbeiten derzeit aktiv mit der IIASA an



Der deutsche Botschafter Vito Cecere zu Besuch im Schloss



Foto: NLK Pfeiffer

Globale Forschung und lokale Verantwortung: Bgm. D. Berl, LAbg. M. Zeidler-Beck, Landeshauptfrau J. Mikl-Leitner und J. Schellnhuber

internationalen Projekten zusammen.

Starke regionale Verbindungen mit Niederösterreich

Im September besuchte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Institut, um die Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich zu vertiefen. In den Gesprächen ging es um aktuelle Forschungsprojekte und künftige Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land.

„Der Besuch unterstreicht die starke Partnerschaft zwischen der IIASA und Niederösterreich. Wir freuen uns, diese Zusammenarbeit weiter auszubauen“, so Schellnhuber. Der enge Dialog zwischen Wissenschaft und Region stärkt Laxenburg als Ort, an dem globale Forschung und lokale Verantwortung Hand in Hand gehen.

Ausblick: Klimaschutz im Mittelpunkt – Ausstellung und Vortrag im Jänner

Am 15. Jänner 2026 um 18 Uhr lädt die Gemeinde Laxenburg gemeinsam mit der IIASA zur Eröffnung der Ausstellung „Klima &

ne Transformation“ zentrale Zukunftsfragen beleuchtet.

Schellnhuber wird darin aufzeigen, dass Klimaschutz nicht nur eine ökologische, sondern auch eine kulturelle Aufgabe ist: Er spricht über die Gefahren globaler Kippelemente, die Notwendigkeit eines Wandels im Bauwesen hin zu nachhaltigen Materialien und die Bedeutung einer ästhetisch ansprechenden, klimafreundlichen Lebensweise. Nur durch ein Umdenken in Politik, Wirtschaft und Alltag könne der Weg in eine lebenswerte Zukunft gelingen.

Im Anschluss führt Gabriel Lang MSc von der Energie- und Umweltagentur NÖ durch die Ausstellung, die anschließend an weitere Orte in der Region wandern wird. Damit setzt Laxenburg ein starkes Zeichen: Klimaschutz beginnt vor Ort – getragen von Wissen, Zusammenarbeit und gemeinsamer Verantwortung.

15. Jänner
ab 18 Uhr
in der Aula der Volksschule

KLIMA- UND UMWELTTAG

Wander-Ausstellung: Klima & Ich
→ Bis Ende Jänner am Bildungscampus!

Gastvorträge | Diskussion & Fragerunde
Führung durch die Ausstellung | Abschluss am Buffet

Professor Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des IIASA - Die schöne Transformation
DI Hubert Fechner, Obmann der Technologieplattform Photovoltaik - Energiespeicher



Informationen auf www.laxenburg.at



Siege müssen gefeiert werden, wie hier die Meisterschaftsfeier der Herren, aber gemeinsames Training macht genauso viel Freude



TCL: Ein Jahr mit bemerkenswerten Erfolgen Von steigenden Mitgliederzahlen und Sportsgeist

2025 war geprägt von kleinen und großen Erfolgen. Und wenn man das Jahr Revue passieren lässt, dann ist es deshalb bemerkenswert, weil sich in vielerlei Hinsicht was tut im Tennisclub Laxenburg.

Sehr erfreulich war, dass

- sich die Mitgliederanzahl, welche nach der Corona-Epidemie rapide anstieg, gleichbleibend hoch ist bzw. sich sogar leicht erhöht hat.
- die Jugend von damals (unter Insidern „Fanta-Bande“ genannt), wieder Spaß am Tennis gefunden hat und in die Tennisfamilie zurückgekehrt ist und
- deren Kindern selbst im Sommer aktiv bei den von Alex Pirker von der Tennisschule „Smashpoint“ angebotenen Sommercamps zu finden waren.
- unter der Leitung von Alex Pirker, wieder das beliebte Damentraining stattfinden konnte.
- alle Plätze sehr gut gebucht und manchmal sogar ausgebucht waren.
- aufgrund der RedCourt-Plätze die Meisterschaftsspiele auch an Regentagen ausgetragen werden konnten und somit keine Terminverschiebungen notwendig waren.

vieler Mitglieder, sich mit anderen Meisterschaftsspielern aus diversen Vereinen der Kreislige Südost zu messen. Der Ehrgeiz machte sich bezahlt, insgesamt konnte in sechs Bewerben – davon alle drei Damenbewerbe – der Titel geholt werden, zwei davon ohne Punkteverlust. Die restlichen Mannschaften holten sich einmal den 2. Rang und dreimal den 3. Rang. Details unter: <https://www.noetv.at/vereine/NÖTV/20535>.

Und wie King Lear schon sagte: „Nothing can come of nothing!“ – um auch im nächsten Jahr das Leistungsniveau zu halten bzw. auszubauen, ist die Teilnahme an diversen Wintercups, speziell in der Europahalle in Wien, für die kommende Wintersaison für alle Meisterschaftsspieler*innen bereits fixiert.

Allen Spieler*innen, Mannschaftsführer*innen und allen fleißigen Helfer*innen danken wir für ihren Einsatz und Bemühungen in diesem Jahr und wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie, alles Gute und viel Erfolg für 2026.

Barbara Nitsch im Namen des Vorstands

Besonders bemerkenswert auch, weil Anfang des Jahres zehn Meisterschaftsmannschaften – drei Damenbewerbe und sieben Herrenbewerbe – beim Niederösterreichischen Tennisverband gemeldet wurden. Dies zeigt das recht hohe sportliche Interesse

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Eine wunderschöne Herbstzeit im Kindergarten Blätter, Kastanien, Marmelade, Laternen und viel Spaß



Gleich nach dem Start des neuen Kindergartenjahres im September haben wir uns wieder an der europäischen Mobilitätswoche mit einer Straßenmalaktion und dem Sammeln grüner Meilen beteiligt.

Die Kinder hatten großen Spaß den Umkehrplatz vor dem Kindergarten großräumig zu bemalen. Für einige Stunden war der Platz für den Verkehr abgesperrt und wir haben uns den

Platz malend erobert. In der darauffolgenden Woche ging es ans Sammeln grüner Meilen – über 700 Meilen wurden trotz schlechten Wetters gesammelt. Danke an alle Mitmachenden, die den Kindergartenweg klimafreundlich bewältigt haben.

Auch heuer kommen einmal wöchentlich die Kinder im letzten

Kindergartenjahr zu einer Piratenreise zusammen. Alle erworbenen Kompetenzen werden spielerisch und mit viel Entdeckungsgeist bei den verschiedensten gemeinsamen Aktivitäten angewandt.

Auf unsere Herbstfeste haben sich alle Gruppen intensiv vorbereitet. Wenn gebacken wurde, Marmelade gekocht oder Kartoffeln gebraten wurden, hat das ganze Haus geduftet. Kronen

wurden gebastelt, es wurde gesungen, Naturmaterialien wurden bei Spaziergängen gesammelt und dann wurde gefeiert.

Gleich darauf hat die Vorbereitung für das Martinsfest begonnen, welches wir in unserem Garten gefeiert haben. Stimmungsvoll bei Dunkelheit sind unsere Lieder erklingen.

Katharina Berl



Installateur & Elektriker
ROHRFIX
HAMMER & HAMMER GMBH

Gas-, Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen

IZ NÖ-Süd, Straße 9 Obj. M30
2353 Guntramsdorf

Tel: 02236 / 66 00 66
E-Mail: verkauf@rohrfix.at
Web: www.rohrfix.at



Ende September immer ein Fixtermin für viele Radlerinnen und Radler - perfekt organisiert von der Sportunion Laxenburg



Radwandertag: Gute Wege in der Umgebung

Herbst ist Radfahrzeit in Laxenburg! Und so fand auch heuer deshalb wieder der von der Sportunion Laxenburg in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde und dem Klimabündnis organisierte Radwandertag statt.

Am 27. September trafen sich bewegungsbegeisterte und radfahrfreudige Laxenburger*innen verschiedenster Altersklassen zum Ausgangspunkt einer gemütlichen Radtour auf dem Schlossplatz.

Für die Jüngeren und einige Genussradler ging es angeführt von GfGRTM Carina Hütter in einer Schleife über Achau, entlang der Triesting und durch Himberg wieder zurück nach Laxenburg in den Rathauspark zu den von Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und GR Michael Heidenreich gereichten Würsteln und Getränken. Dann wartete man gemeinsam auf das Eintreffen der zweiten Gruppe, die in einer 32 km Runde, via Achau - Mün-

chendorf - Trumau - Traiskirchen - Guntramsdorf - Laxenburg, fuhr. Auf dieser längeren Tour konnten sich die Teilnehmer*innen in Münchendorf an einer von der Sportunion eingerichteten Labe stärken.

Alle kamen gesund und fröhlich wieder in Laxenburg an, wo beim gemütlichen Ausklang auch schon Ideen für das kommende Jahr gewälzt wurden.

GR HP Rappelsberger



Das erste Kesselwettkochen beim Pfadipot

Am Samstag, dem 4. Oktober 2025, verwandelte sich der Pfadgarten in der Hofstraße in eine duftende Arena des Kochens: Der erste „Pfadipot“ fand statt – ein kreativer Kochwettbewerb, bei dem Leiter*innen, Elternrat, Ranger, Caravelles und Support in kulinarischen Teams gegeneinander antraten.

Die Aufgabe war klar: In den Töpfen sollten jeweils ein vegetarisches und ein nicht-vegetarisches Gericht für mindestens zehn Personen zubereitet werden. Die Teams präsentierten ihre Menüs mit viel Charme, stellten ihre Rezepte direkt am Kochplatz aus und überraschten mit origineller Fanwerbung und



motivierenden Sprüchen. Große und kleine Gäste durften alle Speisen probieren und anschließend mit Holzmünzen und Knöpfen ihren Favoriten wählen. Den Sieg holte sich das jüngste Team - die Caravelles, auch bekannt als „Team C&C“ oder „SISI“, mit ih-

ren handgemachten Ravioli. Als Preis gab es den heißbegehrten Pfadipot-Wanderkochlöffel und Eisgutscheine.

Der erste Pfadipot war ein voller Erfolg: Gemeinschaft, Kreativität und Kochkunst vereinten



sich zu einem unvergesslichen Erlebnis. Viele Gäste nahmen nicht nur schöne Erinnerungen mit nach Hause, sondern auch Inspiration für eigene Dutch-Oven-Kreationen.

Gerhard Gläss

Thomas und die Faserschmeichler Ein ganz besonderes Heimspiel im Kaiserbahnhof



„Einmal mit Alles“ im Kaiserbahnhof: Thomas Strobl brachte an diesem Abend alle zum Schunkeln, Mitsingen (!!) und Lachen

Ein Laxenburger Abend mit sehr familiärer Atmosphäre, der längsten Pause in der Geschichte der Bühne Laxenburg und dem meisten Gesang: Thomas Strobl war mit seinem dritten Soloprogramm „Einmal mit Alles“ im Kaiserbahnhof zu Gast und sorgte für viel Gelächter und ein wirklich wohliges Vergnügen.

Natürlich, wenn man vor Ort nicht nur wohnt, sondern tatsächlich lebt, ist an so einem Abend das Publikum voller Menschen, die man kennt. Eine

kurze Umfrage zu Beginn zeigte aber dennoch, dass auch einige Damen und Herren aus den Nachbargemeinden ihren Weg in den Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofs gefunden hatten und sich vom Vollblutmusiker Thomas Strobl genauso musikalisch an der Hand nehmen ließen, wie alle anderen. Und so wurde nach kurzem Seitenblick einfach mitgesungen und mitgelacht. Denn der Kabarettist zog einen großen Bogen von alten Fernsehsendungen und Werbungen bis hin zu unserer heutigen Lebens-

realität. Sich an diesem Abend berieseln lassen? Fehlangeze. Denn ein Monitor für textschwache Momente schuf Abhilfe, wo die Erinnerung nicht oder nicht mehr standhielt. Denn wer kennt tatsächlich noch alle Barbapapas oder den Text der Waschmittelwerbung mit den Faserschmeichlern?

Persönliche Abgleiche und der Künstler selbst an der Bar im Saal in der Pause sorgten dann für eine sehr launige Unterbrechung – und mit Sicherheit die

längste in der Geschichte der Bühne Laxenburg – bevor sich Thomas Strobl, der seine Anfänge als Bassist mit Jazz Gitti und den Disco Killers hatte „Und glauben Sie mir, der Bass ist der Burgenländer unter den Instrumenten!“, mit „I bin in Laxenburg daham“ endgültig in alle Herzen sang. Und so seinen zahlreichen Gästen zu einem wirklich wohligen gelungenen Herbstabend verhalf.

bühnelaxenburg
KULTURGENUSS

Karten unter www.laxenburg.at

• **Gemeinsame Abende schenken mit der Bühne Laxenburg im neuen Jahr**

 **Kernölamazonen**
17. April 2026

 **Flo und Wisch**
6. November 2026



Wie immer weitgehend ohne Noten, mit vollem Einsatz und tosenden Standing Ovations: Das Janoska Ensemble diesmal auch mit Michael Dangel

Party mit Johann Strauß und den Janoskas Ein sehr gelungener Beitrag zum Johann Strauß-Jahr

Die Musik der legendären „Fledermaus“, der beliebten Operette von Johann Strauß, ist auch Nicht-Klassikliebhabern ein Begriff. Die unsterblichen Melodien ebenso wie die funkensprühenden Lieder werden nicht ohne Grund jedes Jahr besonders zu Silvester in den

großen Opernhäusern und Konzertsälen des Landes gespielt.

Wenn sich aber die Gebrüder Janoska - Ondrej und Roman an der Violine und František am Klavier - mit ihrem Schwager Julius Darvas am Kontrabass auf die Fledermaus stürzen, dann ist

die Begeisterung wie an diesem Abend besonders groß - über die Geschwindigkeit, in die die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Feierlichkeiten beim Ball von Fürst Orlovsky gezogen worden sind - ein wilder Ritt und ein einziger Rausch. Kammerchauspieler

Michael Dangel sorgte mit seinen Unterbrechungen immer wieder für eine musikalische Verschnaufpause, die mit Wissen rund um den Walzerkönig und den ersten großen „Frosch“ der Theatergeschichte mit viel Gefühl genutzt wurde.

„Das war ein ganz besonderer Vollmondabend!“ Laternenfest in der Krabbelgruppe Zauberglöckchen



Eine große Freude hatten die Kinder und deren Familien beim Laternenfest der Kinderkrippe. Gemeinsam marschierten wir vom Kindergarten in den Kaisergarten

und ließen die Laternen strahlend leuchten. Dabei sangen alle laut „Ich geh' mit meiner Laterne“.

Im Kaisergarten warteten



dann schon Punsch und Kekse. Bei gemütlicher Stimmung unter dem Vollmond wurde gelacht und geplaudert, bis eine Familie nach der anderen den Weg nach Hause

antrat. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben!

Team Zauberglöckchen
Beate, Mira & Lisa

Dezember 2025

Ein lebendiger und bunter Herbst in der Bibliothek Überall Zauberer: Beim Lesen, Tennis & Kinder begeistern

Im September war der Rollstuhltennisspieler Nico Langmann zu Gast und hat uns seine Geschichte, die er in dem Buch „Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen“ erzählt.

Langmann, der 2023 seine Geschichte in Buchform veröffentlicht hat, gab Einblicke in sein Leben mit Behinderung, seine sportliche Karriere, sein Aufwachsen und die zahlreichen Bemühungen seiner Familie, durch diverse Behandlungen eine Heilung zu erzwingen. Durch intensives Training, viel Talent und Ausdauer ist er heute in Österreich die Nummer 1 im Rollstuhltennis.

Aber nicht nur erwachsenes Publikum wurde begeistert, auch für die Volksschulkinder wurde eine Lesung organisiert. Der Autor und Illustrator Michael Rohrer kam zu Besuch und las aus dem Buch „IDA, CHRIS und EMIL im Zug“, das 2025 mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde.

Er nahm die Kinder und Lehrerinnen auf eine spannende Reise mit und gemeinsam erlebten sie ein lustiges Abenteuer im Zug... oder doch in der Bibliothek?

Weiters durften wir uns nach dem Sommer über eine schöne Nachricht freuen. Denn auch heuer wurde wieder eine Laxenburgerin eine von Niederösterreichs Lesemeisterinnen. Dazu gratulieren wir der lieben Laura herzlich!

Sie nahm an dem Gewinnspiel „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht“ von Treffpunkt Bibliothek teil. Dafür gab sie viele Bewertungskärtchen der gelesenen Bücher in der Bibliothek ab. Das viele Lesen hat sich ausgezahlt



Sehr unterschiedliche Gäste für ein sehr unterschiedliches Publikum und dabei auch zwei große Erfolge: Tennisspieler Nico Langmann war zu Gast in der Bibliothek, wie auch Zauberkünstler Spooky-Doo

und wurde sowohl beim Gewinnerfest in der Garten Tulln als auch in der Bibliothek vom Bürgermeister mit großartigen Preisen belohnt.

Bei der Spooky-Doo Zaubershow war auch für unsere Jüngsten etwas dabei. Kinder ab drei Jahren waren eingeladen, sich an diesem magischen Nachmittag in der Bibliothek begeistern zu lassen.

Wie kommt der Schuh plötzlich in den Luftballon und das Tuch in den Ärmel der anderen Person? Gebannt verfolgten die

Kinder und auch die Erwachsenen die Vorführung des Wiener Zauberkünstlers Spooky-Doo, der natürlich auch seinen roten Zauberkoffer mit dabei hatte – „Hokus Pokus Spooky – Doo“ - die kleinen Zuschauer und Zuschauerinnen halfen kräftig mit bei den Zaubersprüchen und Tricks.

Die Bibliothek hatte „den Zauberer ohne Schuh“ im Rahmen der Vorlesewoche „Österreich liest“ in die Bibliothek eingeladen, denn nicht nur Bücher können verzaubern und unterhalten,

sondern auch ein Nachmittag voll Lachen, Staunen und Magie.

Auf Wiedersehen und Wiederlesen!

Ihr Team der
Bibliothek am Campus



Wieder eine Lesemeisterin aus Laxenburg: Herzliche Gratulationen an Laura zu diesem Erfolg kamen von Andrea Mensdorff-Pouilly, Vizebgm. Silvia Wohlfahrt und Bgm. David Berl

ABENTEUER für die Kleinsten
von 0-3 Jahren mit Begleitperson
jeweils von 9:30 – 10:00 Uhr

Montag, 1. Dezember 2025
Montag, 12. Jänner 2026

ERLEBNIS - Bibliothek
von 3 - 6 Jahren mit Begleitperson
Donnerstag, 11. Dezember 2025
16:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag, 15. Jänner 2026
16:00 – 17:00 Uhr

Kinder ENTDECKEN DIE WELT
ab 6 Jahren
Donnerstag, 18. Dezember 2025
16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 29. Jänner 2026
16:00 – 17:00 Uhr

BUCHCLUB FÜR ERWACHSENE
jeweils ab 17:30 Uhr

Dienstag, 16. Dezember 2025
Dienstag, 27. Jänner 2026

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

DEZEMBER 2025

im Dezember Rorate-Messen 6:30 früh: jeweils Fr., Sa., ab 5. Dez.		
Mi. 3.	Abendlob um 18 Uhr	
So. 6.	2. Advent	Hochamt um 10 Uhr: Chormusik aus England mit Werken von Rutter, Jones, Mawby und Wilson 15:00-18:00 Kekserlbacken & Bastelstationen im Pfarrg'wölb (Anmeldung bei Marie Beneš, 0676/6189470 oder Petra Korntheuer-Jeschko, 0660/4606564)
Mo. 8.	Mariä Empfängnis	Hochamt um 10 Uhr: Joseph Franck: Messe facile für Frauenchor, Soli und Orgel
Fr. 12.		Benefizkonzert mit dem Kärntner Chor Club Carinthia um 18 Uhr
So. 14.	3. Advent	Messen um 8 und 10 Uhr mit Aktion „Sei so frei für ein Stück vom Glück“ Vorweihnachtliche Abendmusik um 17 Uhr: „Maria durch ein Dornwald ging“ – Adventkonzert; Nicola Proksch, Sopran, Zsolia Kiss, Harfe
Do. 18.		Bibelgespräch um 18 Uhr
So. 21.	4. Advent	Messe um 8 Uhr, Hochamt um 10 Uhr: Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Augustinus Franz Kropfreiter; Patrick Pascher, Orgel
Mi. 24.	Heiligabend	16 Uhr: Krippenandacht mit Jungschar Weihnachtsspiel 21 Uhr: Mette im Kloster / Kreuzschwestern 21.30 Uhr: Musikalische Einstimmung 22 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche; Werke von Michael Haydn und Josef Gabriel Rheinberger für Sopran, Alt und Orgel
Do. 25.	Christtag	Messe um 8 Uhr, Hochamt um 10 Uhr: W. Menschick: Salzburger Stille Nacht Messe
Fr. 26.	Stefanitag	Hochamt um 10 Uhr: Georg Ph. Telemann: „Jauchzet, frohlocket, der Himmel ist offen“ Kantate für Mezzosopran und Orchester
So. 28.		10 Uhr Hochamt am Fest der Hl. Familie: Anton Cajetan Adlgasser: Missa in C-Dur für Sopran und Orgel
Mi. 31.		17.30 Turmblasen 18 Uhr Jahresschlussmesse mit Jahresrückblick

JÄNNER 2026

Do. 01.	Neujahr	Messe um 10 Uhr
Sa. 3.-6.		Sternsingeraktion -Di.
Di. 6.	Hl. Drei Könige	Messe um 10 Uhr 11 - 13 Uhr Pfarr-Café mit den Sternsängern im Pfarrsaal
Mi. 07.		Abendlob um 18 Uhr
Do. 15.		Bibelgespräch um 18 Uhr
Fr. 16.		Pfarrheurer ab 18 Uhr
Sa. 17.		Pfarrheurer ab 16 Uhr
So. 18.		Pfarrheurer ab 16 Uhr
So. 25.		Familienmesse um 10 Uhr

Königlicher Jahresbeginn

Vom 3. bis zum 6. Jänner ziehen unsere Sternsinger*innen wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt einer besseren Welt, die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutregionen der Welt verwendet. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Die Straßen-/Gebietseinteilung wird ab 2. Jänner über facebook und auf der Homepage der Pfarre Laxenburg bekannt gegeben. Möchten Sie sichergehen, dass die Sternsinger Sie besuchen oder wünschen Sie den Besuch der Sternsinger zu einem be-



Foto: www.dka.at / Daniela Hummel

stimmten Zeitpunkt, melden Sie sich bitte bei uns: Petra Korntheuer-Jeschko 0660/4606564 oder Marie Benes 0676/6819470
Petra Korntheuer-Jeschko

Wir suchen nach Kindern und Jugendlichen, die gerne in den Ferien etwas Sinnvolles tun und dabei Spaß haben möchten. Krone richten, Stern tragen, Kassa zum Klingeln bringen. Welt besser machen! **Weiters suchen wir Begleitpersonen und Menschen, die uns bei der Verköstigung unserer Sternsinger*innen im Pfarrsaal unterstützen.** Das Sternsingen findet am 3. und 4. Jänner 2026 von 9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung), am 5. Jänner von 13.00 - ca. 19.00 Uhr und am 6. Jänner von 9.00 bis ca. 13.00 Uhr (inkl. Pfarrcafé) statt.

Am Dienstag, 30.12.2025 treffen wir uns um 17.30 Uhr zur Sternsinger-(An-)Probe. Wir freuen uns auf euch!



Ein Kastenwagen in Vollbrand auf der A2 und ein herrlicher gemeinsamer Ausflug für ein Team, das sonst für andere im Einsatz ist



Viele Einsätze und ein Ausgleich für die Feuerwehr Und eine perfekt koordinierte Unterabschnittsübung

Nach einer Fahrzeugbergung in den Nachtstunden des 5. Septembers wurden wir am 11. September zu einem Fahrzeugbrand auf der Südautobahn gerufen. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf rückten wir um 10.43 Uhr zum Brandeinsatz aus. Auf der Anfahrt war bereits eine hohe Rauchsäule sichtbar. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeugs stand ein Kastenwagen in Vollbrand. Umgehend begannen wir mit einer Löschleitung die Brandbekämpfung. Der Lenker des Fahrzeugs blieb unverletzt.

Zur Sicherung der Einsatzstelle musste die Autobahn in Fahrtrichtung Wien kurzzeitig gesperrt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf übernahm die Bergung des ausgebrannten Kastenwagens. Dank des koordinierten Einsatzes, konnte ein Ausbreiten des Brandes auf die Lärmschutzwände verhindert und alle Fahrspuren rasch wieder freigegeben werden. Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 16 Mitgliedern und 2 Fahrzeugen im Einsatz.

Der heurige Feuerwehrausflug führte uns nach Neulengbach. Dort besuchten wir das „eitle Kinderkram Museum und Spieleparadies“, wo alle die Möglichkeit hatten, sich in der großen Flipperausstellung, bei der LEGO® Ausstellung oder bei verschiedenen Spielgeräten wie Tischfußball, Billard und Airhockey zu vergnügen. Im Anschluss ging es weiter zum Atomkraftwerk Zwentendorf. Bei einer zweistündigen Führung konnten wir einen spannenden Einblick in das nie in Betrieb genommene Kraftwerk gewinnen.

Nach dieser interessanten Besichtigung stärkten wir uns im Gasthaus Bärndorferhütte bei einem gemeinsamen Mittagessen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus mit Weißwurst, Brezn und Bier vom Fass. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf für die Übernahme der Einsatzbereitschaft für Laxenburg.

Am Samstag, den 4. Oktober fand die zweite Unterabschnittsübung der Freiwilligen

Feuerwehren Biedermannsdorf, Laxenburg und dem Roten Kreuz statt. Als Übungsszenario wurde ein schwerer Verkehrsunfall mit insgesamt drei beteiligten Fahrzeugen sowie einem Reisebus angenommen. Die eingesetzten Einsatzkräfte mussten die Verletzten rasch befreien, die verunfallten Fahrzeuge sichern und anschließend bergende Maßnahmen durchführen. Das Rote Kreuz übernahm die Versorgung der Verletzten direkt an der Einsatzstelle. Dank

der eng abgestimmten Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren und des Roten Kreuzes konnte das Übungsziel erfolgreich erreicht werden. Die Abläufe für den Ernstfall wurden dabei realitätsnah trainiert und wertvolle Erfahrungen für zukünftige Einsätze gesammelt. Im Anschluss an die Übung fand ein gemeinsames Mittagessen statt, bei dem der Vormittag in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklang.

GR Christian Blei, BM



Perfektes Herbstwetter bei der Unterabschnittsübung der beiden FF Laxenburg und Biedermannsdorf und dem Roten Kreuz

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 2. JÄNNER 2026

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagssort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Redaktion: Mag.ª Barbara Formann (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126) Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Wilhelmine Knor zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Gertraud und Herrn Hermann Siegl zur Goldenen Hochzeit.





Zu Gast bei Familie Andl

Schnappschüsse: Geburtstagsfeiern

Bei den sehr geschätzten Einladungen zu den runden Geburtstagen, die Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt im Namen der Marktgemeinde überbringen dürfen, entstehen auch oft sehr liebe Erinnerungsbilder, die wir euch nicht vor-enthalten wollen.



Zu Gast bei Familie Giwiser



Zu Gast bei Familie Knor

Wir bedanken uns ganz herzlich für eure Gastfreundschaft!



SteirerBaum Natur
www.steirerbaum.at

Christbaum-Gewinnspiel

Besuche uns auf dem Schlossplatz in Laxenburg

1.Preis 2 Nächte im „Refugium im Wald“ für 6 Personen
2.Preis 2 Nächte im „Genusshotel Riegersburg“ inkl. Halbpension
3.Preis 500€ Thermenlandgutschein
... und noch viele weitere Preise!!!

www.steirerbaum.at/gewinnspiel

Solange der Vorrat reicht. Nur ein Gutschein pro Baum. Keine Barablässe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktion gültig ab 12.12.2025 bis 22.12.2025



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

ASIYAH
28.8.2025
Frau Sema und
Herrn Midhat Salkic



EMILIA
25.9.2025
Frau Carmen Taus und
Preslav Balabanov



Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Walther Kratzer im 91. Lebensjahr
- Dr. Alfred Huber im 97. Lebensjahr
- Christine Krickl im 75. Lebensjahr
- Walter Bernreiter im 79. Lebensjahr
- Desanka Lisica im 78. Lebensjahr
- Adolf Reich im 93. Lebensjahr
- Josef Wildenauer im 86. Lebensjahr
- Johann Kroupar im 93. Lebensjahr
- Veronika Heidfogel im 77. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Frau Maria Thalhammer zum 70-er
- Frau Linda Stindl zum 70-er
- Frau Monika Zotter zum 70-er
- Frau Dietlinde Foith zum 75-er
- Herrn Robert Reischer zum 75-er
- Herrn Ernst Huschauer zum 75-er
- Herrn Dr. Johann Brabenetz zum 75-er
- Frau Martha Geier zum 80-er
- Frau Erika Biegler zum 80-er
- Frau Dr. Hannelore Ulrich zum 85-er
- Frau Rosa Strauss zum 85-er
- Herrn Ingeborg Pomper zum 85-er
- Frau Wilhelmine Knor 90-er
- Frau Thusnelda Probst zum 90-er
- Frau Melanie Buckner zum 102-er

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Melanie Bruckner zum 102. Geburtstag.





Halloween: Gruselspaß in Laxenburg

An Halloween kommt man nicht mehr vorbei – egal, ob man das gut findet oder nicht. Was man aber nur wirklich gut finden kann, ist die witzige Gemeinschaft, die sich am Freitag, den 31. Oktober 2025, in der Bibliothek am Campus und auch im dämmerigen Rathauspark zusammengefunden hat, um sich gemeinsam ein bisschen zu gruseln.

„Für die Jugendlichen haben wir uns heuer farbigen Bubble Tea einfallen lassen“, zeigt Vizebürgermeisterin Silvia

Wohlfahrt die Ergebnisse ihrer Vorbereitungen, die aber auch allen anderen Gästen zur Verfügung gestellt wurden.

Denn die Jugendlichen kamen für ein fröhliches Hallo vorbei und kehrten dann wieder zu ihren Homepartys zurück, während alle anderen unbeschwert weiterfeierten. Und wie sehr die Mühe der verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte geschätzt worden ist, zeigte auch die unerwartet hohe Summe, die an diesem Abend an freien Spenden eingenommen wurde und auch bei den nächsten Gelegenheiten allen eine gute Zeit mitten im Ort verschaffen wird.

*Vielen Dank für Euer Kommen und Eure Zeit! Es war ein wirklich fröhlich gruseliger Freitagabend!
Eure Silvia Wohlfahrt*



Fotos: Thomas Valka



Mehr Bilder finden Sie auf
www.laxenburg.at

